

# **Niederschrift**

## **über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 26.06.2013**

### **Anwesend sind:**

Bruno von Landenberg  
Dietmar von Landenberg  
Siegfried Schüller  
Margret Bartz  
Hans Ludwig  
Gottfried Schröder  
Reinhard Schüller  
Dietmar Uder  
Peter Klas  
Dirk Dauster

### **Jagdvorstand:**

Karl Mevissen  
Helmut Mathey

### **Entschuldigt fehlen:**

Dieter Reichertz  
Ralf Hammes  
Wolfram Keul

### **Schriftführer:**

Margret Bartz

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

## **TAGESORDNUNG:**

### **Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1: Bürgerfragestunde**

Keine Wortmeldungen

#### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 08.05.2013**

Der Rat stimmt der Niederschrift zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig, bei 3 Enthaltungen**

#### **TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Anlegung eines Rasengrabfeldes auf dem Friedhof**

Der Vorsitzende erläutert die Thematik der Anlegung eines Rasengrabfeldes auf dem Friedhof. Es handelt sich hierbei um Bereiche sowohl für Urnenbestattung, als auch für Erdbestattung bei denen auf den einzelnen Grabstellen keine Grabeinfassungen und auch keine Grabmale errichtet werden. Es wird lediglich eine kleine Grabplatte bodengleich auf der Grabstelle eingebracht. Ansonsten werden diese Bereiche mit Rasen angesät und durch die Ortsgemeinde und nicht mehr durch die Angehörigen gepflegt. Die Pflege erfolgt durch das Mähen der jeweiligen Bereiche. Der Vorsitzende legt dem Rat Luftbilder des Friedhofes vor. Es werden verschiedene Bereiche, die für solche Rasengrabflächen in Frage kommen diskutiert. Der Rat beschließt nach eingehender Diskussion Rasengrabfelder für Urnen- und Erdbestattung auf dem Friedhof

anzulegen. In welchen Bereichen dieses erfolgen soll, wird in der nächsten Sitzung entschieden. Bis dahin hat jedes Gemeinderatsmitglied die Möglichkeit sich die Örtlichkeit noch einmal anzusehen. Evtl. erfolgt vor der Entscheidung in der nächsten Sitzung noch eine gemeinsame Besichtigung des Friedhofes.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Rudderweges**

Zu diesem Tagesordnungspunkt schließt der Vorsitzende das Ratsmitglied Hans Ludwig aufgrund § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung aus.

Die Fahrbahnschäden im Rudderweg sind in der vergangenen Ratssitzung thematisiert worden. Der Vorsitzende hat wie vom Rat beschlossen ein entsprechendes Angebot für die Einschätzung der Sanierungssumme eingeholt. Die Sanierung würde demnach im Minimum ca. 15.000 € an Kosten verursachen, wobei davon ausgegangen werden muss, dass beim Fräsen der Schadstellen größere Bereiche der Tragschicht und erhebliche Bereiche der Bordsteinanlage ersetzt werden müssen, was die Kosten weiter erhöhen würde. Im Haushalt sind hierfür keine Ansätze vorhanden. Die Verbandsgemeinde hat sich ebenfalls im Hinblick auf das Schadensbild und im Hinblick auf die Möglichkeiten einer grundhaften Sanierung, gemeinsam mit dem Vorsitzenden die Straße angesehen. Die Verbandsgemeinde empfiehlt zunächst reine Unterhaltungsmaßnahmen auf niedrigem Kostenniveau in Form von Risseschließung und bituminösen Flickungen. In den kommenden Jahren sollte dann über eine grundhafte Sanierung der Straße nachgedacht werden. Der Rat beschließt, im Moment nur reine Unterhaltungsmaßnahmen in Form von Risseschließungen und oberflächigen Flickungen durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **TOP 5: Verschiedenes**

- a) Der Wahlvorstand für die Bundestagswahl am 22.09.2013 wurde festgelegt.
- b) Für das Bouleturnier des Tennisclub stellt der Gemeinderat eine Mannschaft
- c) Nach der letzten Leerung der Grüngutstelle wurde ca. 5 Meter vor der leeren Grüngutbox durch einen Ortsansässigen Bürger Rasenschnitt abgekippt. Trotz Aufforderung durch den zur gleichen Zeit anwesenden Gemeindebediensteten wurde der Rasenschnitt nicht in die Box verbracht, sondern an dieser Stelle liegen gelassen. Da dieses Verhalten einen Verstoß gegen die geltenden Benutzungsregeln der Grüngutstelle darstellt, wurden der betreffenden Person, unter Androhung eines Nutzungsverbotes, die Mehraufwendungen zur Verbringung des Materials in die Box in Rechnung gestellt. Der Rechnungsbetrag in Höhe von 30 € ist zwischenzeitlich gezahlt worden. Obwohl die überwiegende Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger sich an die Benutzungsregeln hält und das Grüngut ordnungsgemäß in die Box verbringt, gibt es immer wieder Einzelfälle in denen dies nicht geschieht. Es soll diesbezüglich noch einmal ein entsprechender Hinweis im Mitteilungsblatt erfolgen.
- d) Der Tennisclub hat in Eigenleistung das Dach von Tennishaus und Jugendraum saniert. Durch die Eigenleistung konnten die Kosten maßgeblich reduziert werden. Der Vorsitzende dankt dem Tennisclub ausdrücklich für diese Unterstützung und die Arbeitsleistung.
- e) Im Gewerbegebiet „Vor der Dell“ soll an der unteren Abzweigung ein Sachgassenschild angebracht werden.

**Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20:45 Uhr.**

**Der Vorsitzende:**

**Die Schriftführerin:**